



Die Senioren über 65 Jahre stellen bereits heute eine große Gruppe der insgesamt 20.500 Einwohner und diese Gruppe wird auch weiterhin beträchtlich wachsen:

Bis zum Jahr 2030 wird sich der Anteil der über 65-Jährigen um ca. 80 % erhöhen. Das Durchschnittsalter wächst von derzeit 45 Jahren auf dann 53 Jahre. Dieser Trend ist mittelfristig nicht umkehrbar und wir tun gut daran, uns schon heute darauf einzustellen. So müssen wir unter anderem unser Wohnumfeld altersgerecht gestalten. Das beginnt beim Straßenbau, geht über den ÖPNV, bis hin zu Themen wie ärztliche Versorgung, Freizeit oder Kulturangebote. Die Senioren von heute und morgen sind häufig in Vereinen, beim Sport und in der Nachbarschaftshilfe aktiv. Immer länger können und wollen wir heute bei guter Gesundheit am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Häufig gibt es in dieser Lebensphase endlich die Gelegenheit, das zu tun, was man während der Berufstätigkeit verschieben musste. Zahlreiche Senioren können noch viel bewirken und werden gebraucht, nicht zuletzt als Hilfe innerhalb der Familie selbst, aber auch in vielen anderen Bereichen. Die Internetseite [www.rentarentner.de](http://www.rentarentner.de) eröffnet da interessante Möglichkeiten. Die Erfahrungen und das Wissen der älteren Generation sind ein wahrer Schatz, den es zu nutzen gilt. Nicht alles läuft immer reibungslos – und aus diesem Grund gibt es inzwischen für die verschiedensten Lebensbereiche die unterschiedlichsten (Hilfs-)Angebote. Damit Sie und Ihre Angehörigen sich gut informieren und zurechtfinden können, wurde dieses Heft herausgegeben.

Anzeigen

{dybanners}612,1,{/dybanners}

## Aus dem Inhalt

- Grußwort des Bürgermeisters
- Vorwort der Seniorenebauauftragten
- Vorwort der Behindertenbeauftragten
- Behindertenbeauftragte stellt sich vor
- Wichtige Notruf-Telefonnummern
- Entstehung, Aufgaben und Tätigkeiten
- Seniorenbeauftragte und Beraterteam
- Seniorengruppen in Panketal
- Selbsthilfegruppen
- Aktiv im Alter – Angebote für Senioren
- Gesunderhaltung und Gesund bleiben
- Beratung in Einzelfragen
- Ansprechpartner Gemeindeverwaltung
- Sicherheit im Alter
- Was tun im Pflegefall?
- Vorsorge im Alter

Anzeigen

{dybanners}611,1,{/dybanners}

{dybanners}609,1,{/dybanners}

{dybanners}610,1,{/dybanners}

{quickdown:361}